



EINLADUNG

zu einer öffentlichen Veranstaltung mit der Autorin

Juli ZEH

im Gespräch mit dem Vorstandsmitglied der Thure von Uexküll - Akademie

BERND HONTSCHIK

»Corpus delicti«

Juli Zeh ist Autorin und lebt bei Berlin.

Sie entwirft in CORPUS DELICTI das spannende Science-Fiction-Szenario einer Gesundheitsdiktatur irgendwann im 21. Jahrhundert. Sie zeichnet ein System, das alle und alles kontrolliert. Gesundheit ist zur höchsten Bürgerpflicht geworden. Die »Methode« verlangt ein festes Sportpensum ebenso wie die Abgabe von Schlaf- und Ernährungsberichten. Buchstäblich über jeden Schritt seiner Bürger ist dieser Staat informiert.

CORPUS DELICTI handelt von höchst aktuellen Fragen: Wie weit kann und wird der Staat individuelle Rechte einschränken? Gibt es ein Recht des Einzelnen auf Widerstand? Gibt es eine Pflicht zur Gesundheit?

Bernd Hontschik ist Chirurg in Frankfurt am Main.

Er ist Vorstandsmitglied der Thure von Uexküll-Akademie für Integrierte Medizin und Herausgeber der Taschenbuchreihe 'medizinHuman' im Suhrkamp Verlag, die er mit dem Bestseller "Körper, Seele, Mensch" eröffnet hat. Er schreibt u.a. eine regelmäßige Kolumne in der Frankfurter Rundschau. Sein Thema ist die Zerstörung der Humanmedizin in Zeiten der Gesundheitswirtschaft.

Im September 2009 erschien sein Buch "Herzenssachen" bei weissbooks. 2012 veröffentlichte er die "Kurze Geschichte der Appendektomie" (Marseille Verlag) sowie "Auf der Suche nach der verlorenen Kunst des Heilens" (Schattauer Verlag).

Donnerstag, 6. Juni 2013, 19.30 Uhr
Katholische Akademie Freiburg
Wintererstraße 1, 79104 Freiburg

Eintritt frei